GEMEINDEAMT LORÜNS

Niederschrift

über die am 23.10.2025 um 19:00 Uhr
im Gemeindeamt Lorüns abgehaltene
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Anwesende

Vorsitz	Batlogg Andreas, Ing.
Gemeindevertreter Zemma	Batlogg Dominik, Dipl.Wirts.Ing., MBA
	Batlogg Martin
	Batlogg Mathias
	Batlogg-Almberger Irene, Mag.
	Langer Florian, Ing.
	Sauerwein Christian
Ersatzmitglieder Zemma	Peter Anton
	Marte Franz
Schriftführer	Batlogg Stephan

Entschuldigt

Gemeindevertreter Zemma	Daxer Markus, MSc.
	Kurzemann Johannes
Ersatzmitglieder Zemma	Batlogg Simon, BSc.

Nachdem zur anberaumten Bürgerfragestunde um 19.00 Uhr keine Bürger anwesend waren, eröffnet der Vorsitzende Bgm. Ing. Batlogg Andreas um 19:00 Uhr die Gemeindevertungs-Sitzung, stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Er teilt weiters mit, dass sich die Gemeindevertreter, Johannes Kurzemann und Daxer Markus zur Sitzung entschuldigt haben und an ihrer Stelle die Ersatzmitglieder Marte Franz und Peter Anton anwesend sind.
In weiterer Folge wird die Gemeindevertretungssitzung gemäß nachfolgender Tagesordnung abgehandelt.

Tagesordnung

1. Erneuerung EDV für die Volksschule
2. Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz
3. Vergabe von Holzschlägerungsarbeiten
4. Vergabe Winterdienst 2025/26
5. Gewässerpflege-Maßnahmen an der Ill
6. Haftungsübernahme für Abwasserverband Region Bludenz
7. Genehmigung der letzten Niederschrift
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Allfälliges

ad 1: Erneuerung EDV für die Volksschule

Nachdem die EDV-Anlage in der Volksschule (Direktion) mittlerweile in die Jahre gekommen ist und den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht und insbesondere auf Grund der unzulänglichen Internetverbindung (WLAN) in den Klassenräumen und im Lehrerzimmer, wurde die Fa. Elektro-Muther mit der Verkabelung der Räumlichkeiten beauftragt. Diese Arbeiten wurden bereits in den Sommermonaten umgesetzt.
Weiters ist es notwendig den Stand-PC in der Direktion samt Endgeräten (Router, Switch etc.) zu erneuern.
Für die Lieferung und Montage der Endgeräte wurde die Fa. ACP gebeten ein Angebot zu legen. Das Angebot umfasst neben der Einrichtung der WLAN-Verbindungen die Lieferung eines PC (Windows 11) sowie die entsprechenden Endgeräte (Router, Firewall, Switch etc.) zum Preis von € 3.717,60 incl. USt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig mittels Handzeichen die Erneuerung der EDV-Anlage in der Direktion der Volksschule zum angebotenen Preis von € 3.717,60 incl. USt. mit der Firma ACP umzusetzen.

ad 2: Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz

Für den 14.11.2025 wurde vom Land Vbg. eine Blackout-Übung anberaumt. Bei der Übung handelt es sich um eine primäre Kommunikationsübung in der Amtsstruktur zwischen Land, Bezirken und Gemeinden.
Der Fokus wird daher auf der Kommunikation mittels Digitalfunk im Rahmen eines Ausfalls von öffentlichen ITK-Strukturen wegen eines großflächigen Stromausfalls liegen.
Darüber hinaus soll es Ziel der Übung sein, die sogenannte erste Stunde (Golden Hour) innerhalb eines Netzausfalls durchzuspielen.

Für den Anlassfall befindet sich die Einsatzzentrale im Katastrophenfall im Feuerwehrhaus. Das Feuerwehrhaus ist mit einer Netzumschaltung ausgestattet, sodass dieses mittels eines Notstromaggregats autark betrieben werden kann. Die Netzumschaltung wurde speziell im Vorfeld der Übung mit der Fa. Stolz mit dem Notstromaggregat der Feuerwehr getestet. Dabei hat sich ergeben, dass das Aggregat der Feuerwehr nicht unbedingt dafür geeignet ist bzw. den besagten Anforderungen (Schräglasttauglichkeit bzw. Isolationsüberwachung) nicht entsprochen wird. Lt. Fa. Stolz wäre die einfachste und kostengünstigste Lösung für die Überbrückung des Netzausfalls die Anschaffung eines Zapfwellenaggregats.

Es wurden somit zwei Angebote für entsprechende Zapfwellen-Aggregate erhoben:

Firma Endress (EZG 25-2) mit 22 KW zum Preis von € 7.250,67 incl. USt. sowie
Firma ELMAG (30WD-AVR-IT/TN) mit 27 KW zum Preis von € 6.144,00 incl. USt.

Seitens des Landes kann im Rahmen der feuerpolizeilichen Aufwendungen für ein solches Katastrophen-Einsatzgerät mit 50 % Förderung gerechnet werden.
Nachdem einige Ausrüstungsgegenstände für die Ortsfeuerwehr tlw. auf nächstes Jahr (mit Auslieferung des neuen TLFA) verschoben wurden, könnte das benötigten Aggregat noch aus dem diesjährigen Budget finanziert und die Teilförderung dafür beantragt werden.

Parallel zur Beschaffung gilt es mit Eigentümern geeigneter Traktoren eine Vereinbarung für den Notfall abzuschließen.

Nachdem beide Produkte ähnlich sind, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig mittels Handzeichen das kostengünstigere Produkt von der Firma ELMAG zum Preis von € 6.144,00 incl. USt. anzuschaffen.

ad 3: Vergabe von Holzschlägerungsarbeiten

Auf Grund eines größere Käferbefalles in der Lorünser Au (Riedle) musste in den Sommermonaten kurzfristig reagiert und die Entnahme der befallenen Bäume veranlasst werden.
Nachdem die Fa. Kopf als Billigstbieter mit der Aufarbeitung von Starkholz am Lorünser Berg Anfang des Jahres beauftragt wurde, war es naheliegend die Fa. Kopf auch dahingehend zu beauftragen. Von der Fa. Kopf wurden nunmehr Mehrkosten für die Verbringung des Schadholzes in den Bereich der Weganlage zum Abtransport mittels LKW beantragt. Diese wurden mit € 6,00/fm beziffert. Insgesamt mussten nahezu ca. 250 fm Käferholz in der Lorünser Au gefällt und abtransportiert.

Die Gemeindevertretung befürwortete die Vergabe der Holzschlägerungs-Arbeiten an die Firma Kopf zum vereinbarten Preis von € 39,00/fm und genehmigte einstimmig mittels Handzeichen die beantragten Mehrkosten von netto € 6,00/fm.

ad 4: Vergabe Winterdienst 2025/26

Nach Rücksprache seitens des Vorsitzenden mit unserem bisherigen Winterdienst-Beauftragten Kurzemann Thomas am 06.10.2025, wird die Schneeräumung mit Streuen zu denselben Konditionen wie im vergangenen Jahr um € 100,00/h zzgl. USt. angeboten. Kleinarbeiten (Schneestangen setzen etc.) incl. Fahrzeuge und Gerätschaften werden mit € 90,00/h zzgl. USt. angeboten.
Die Abrechnung erfolgt wieder mit einer Standpauschale (Bereitstellungsgebühr) in Höhe von € 5.000,00 zzgl. USt. von November bis April, wovon die tatsächlich angefallenen Aufwendungen abgezogen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig mittels Handzeichen die Auftragsvergabe des Winterdienstes 2025/26 an die Firma Kurzemann Thomas zu den angebotenen Bedingungen.

ad 5: Gewässerpflege-Maßnahmen an der Ill

Die Umsetzung des Gewässerpflegeplans für den Oberlauf Ill zwischen Fkm 29,90 und 32,70- im Gemeindegebiet von Lorüns wurde mit Bescheid BHBL-II-960-113/2022-10 naturschutz- und forstrechtlich genehmigt.
Die Firma Armin Fritsch, welche die bisherigen Abschnitte einwandfrei geräumt hat, hat wieder ein Angebot für die Leistungen 2025 per E-Mail übermittelt.
Die Aufwendungen für die Gehölzpflege in den beiden gemäß Pflegeplan festgelegten Abschnitten für 2025 stellen sich gesamt, basierend auf dem Angebot von Armin Fritsch, wie folgt dar:

Abschnitt	lfm	Preis		
7	600	10,20 €		6.120,00 €
16	170	9,00 €		1.530,00 €
				7.650,00 €
			zzgl. Ust.	1.530,00 €
				9.180,00 €

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig mittels Handzeichen die Auftragsvergabe der Gehölzpflege lt. Gewässerpflegeplan in der vegetationsarmen Niederwasserphase an die Firma Armin Fritsch zum angebotenen Preis von € 9.180,00 inkl. USt..

ad 6: Haftungsübernahme für Abwasserverband Region Bludenz

In der 87. Mitgliederversammlung vom 15.09.2025 wurde seitens des Abwasserverbands Region Bludenz die Aufnahme von Fremdmitteln für den BA 19 für

- die maschinelle Ausstattung in Höhe von EUR 480.000,00 (Laufzeit: 10 Jahre) sowie
- die Adaptierung des Betriebsgebäudes BA 19 in Höhe von EUR 320.000,00 (Laufzeit: 20 Jahre) beschlossen.

Per E-Mail vom 07.10.2025 bzw. Schreiben vom 22.10.2025 wurde die Gemeinde aufgefordert entsprechende Bürgschaftserklärungen entsprechend dem Anteil von 0,97% bei der UniCredit Bank Austria AG in Höhe von € 4.656,00 und bei der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon eGen in Höhe € 3.104,00 zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig mittels Handzeichen die beiden Bürgschaftserklärungen und somit entsprechend der Anteile von 0,97 % für die Aufnahme von Fremdmitteln durch den Abwasserverband ARA Bludenz in Höhe von € 4.656,00 für die maschinelle Ausstattung sowie € 3.104,00 für die Adaptierung des Betriebsgebäudes die Haftung zu übernehmen.

ad 7: Genehmigung der letzten Niederschrift

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung am 18.09.2025 keine Einwendungen erhoben wurden. Die vorgelegten Verhandlungsschriften gelten daher gemäß § 47 Abs. 5 GG als genehmigt.

ad 8: Berichte des Bürgermeisters

Beleuchtung Radweg Lorüns - Bludenz
Im Telefongespräch mit Frau Mag. Katharina Schwendinger (Radverkehrskoordinatorin Vorarlberg) bezüglich der geplanten Beleuchtung des Radwegs von Lorüns nach Bludenz wurde dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass die Förderrichtlinie für Radwege seitens des Landes leider noch nicht beschlossen wurde. Daher kann auch keine Stellungnahme bezüglich Förderbarkeit bzw. Förderhöhe erfolgen. Im Gespräch mit Frau Schwendinger wurde festgehalten, die Beleuchtung des gesamten überörtlichen Radwegs zu prüfen. Neben der Beleuchtung der Böschisstraße Richtung Vandans (ab Vens sollte es eine Beleuchtung geben) sollte auch die bestehende Beleuchtung im Ortsgebiet auf Ö-Norm gerechte Ausführung überprüft werden. Die Umsetzung könnte generell etappiert werden.
Mit der Antragsstellung auf behördliche Bewilligung sollte lt. Frau Schwendinger, bis Inkrafttreten der neuen Förderrichtlinie abgewartet werden.

In der gemeinsamen Besprechung mit Mag. Arnold Brunner und Vizebgm. Mag. Irene Batlogg-Almberger am 3.10.2025 bezüglich Böschisstraße auf der BHBL wurde die allgemeine Problematik der Böschisstraße (Venserstraße) erörtert. Die Situation auf der Böschisstraße ist für die Gemeinde Lorüns insbesondere aus sicherheitstechnischer Sicht auch trotz der nur eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten für motorisierten Verkehr sehr unbefriedigend. Speziell die Nutzung für Pendler wird aufgrund der starken Zunahme des Radverkehrs in den letzten Jahren nicht mehr als zeitgemäß erachtet. Für die Nutzung mittels LKW (Kläranlage) ist die Weganlage nicht ausgelegt wie dies auch das Schadensbild am Fahrbahnbelag und auch am Bankett zeigt.
Abschließend wurde festgehalten, über die Radverkehrskoordinatorin für die weiterführende Planung insbesondere für Instandsetzungsarbeiten und auch die Ausführung der Beleuchtung eine Evaluierung bzw. ein Ermittlungsverfahren durch die BH-Bludenz bezüglich strikter

Einschränkung der Ausnahmen für Nutzung der Weganlage für motorisierten Verkehr zu veranlassen. Ein entsprechendes Schreiben wurde am 13.10.2025 an Frau Mag. Schwendinger übermittelt.

Gemeinschaftsprojekt Garagen/Bauhof Lorüns
Mittlerweile ist der Genehmigungsbescheid der BHBL für das Bauvorhaben bei der Gemeinde eingelangt. Aktuell werden in Abstimmung mit bzw. von Martin Batlogg Angebote für die Beschlussfassung des Bauprojekts eingeholt.

Bericht über Energiegemeinschaft
In einem gemeinsamen Gespräch mit der Verantwortlichen von der VKW/Versorgung Frau Mag. Martina Ruck wurde generell abgeklärt, wie die Umstellung bzw. Errichtung von einer Energiegemeinschaften EEG von statten gehen könnte.

ad 9: Allfälliges

GV Langer Florian erkundigt sich hinsichtlich dem Sicherungsprojekt Rappenkopf. Der Vorsitzenden erklärte diesbezüglich, dass bislang leider noch keine neuen Erkenntnisse seitens der ermittelnden Behörden und insbesondere seitens WLV vorliegen.

Vizebgm. Irene Batlogg Almberger informierte, dass die Pfarre wieder ein Adventkranz-Binden anbietet und fragt, ob seitens der Gemeinde wieder Weißtannen-Reisig bereitgestellt werden könnte.

GV Martin Batlogg weist wieder einmal darauf hin, dass Bäume und Sträucher entlang der Gemeindestraßen unbedingt zurückgeschnitten werden sollten.

Vizebgm. Irene Batlogg Almberger informierte, dass am kommenden Sonntag wieder das Kürbisschnitzen mit den Kindern und Jugendlichen stattfindet.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung: 20:05 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:

Stephan Batlogg Ing. Andreas Batlogg